

# Paul Eberhart \*1940



## Charakterisierung Regie

Verwöhnter, reicher Jüngling, versucht sich der Autorität seines Vaters zu entziehen, sein Auftreten ist eher eingebildet, ein Blender. Rechthaberisch, oberflächlich, Spielertyp

## Porträt, entstanden während des Theaterwochenendes im Oktober 2022

Ich wuchs in reicher Familie auf. Als Muttersöhnchen gingen wir jeden Tag sonntags zur Kirche, mir fehlte es in der Kindheit an nichts.

Ich war ein schwieriger Schüler, wollte immer Recht haben, liess mir nichts sagen, denn ich ging davon aus, dass ich eine Mehrbesserer bin.

Selbstverständlich hatte ich stets Schulschätzelis, denn ich konnte schon damals alle blenden, wie ein echter Playboy.

Während meiner gesamten Jugend trieb ich ständig Schabernack, ich war ja schliesslich Sohn in einer reichen Familie und konnte mir deshalb alles erlauben.

Die letzten Schuljahre waren härter, denn ich wurde in ein Internat gesteckt. Mein Vater wollte seine Autorität durchdrücken.

Mein Playboydasein zieht sich durch bis heute und daran will ich eigentlich auch gar nichts ändern. Mit 18 wollte mein Vater, dass ich bald heirate. Also verlobte ich mich widerwillig mit der für mich bestimmten jungen Frau. Doch 1960 folgte der Seitensprung mit Inge, welcher sogar Früchte trug...